



POLIZEI-ANWAERTERSCHULE 1971

I. Ausbildungsziel

In der Polizeianwärterschule sollen die Polizeiaspiranten theoretisch und praktisch für ihre künftige Aufgabe im Polizeidienst so ausgebildet werden, dass sie nach Abschluss des Lehrganges den Anforderungen des Polizeidienstes charakterlich, geistig und körperlich gewachsen sind und als fähige und tüchtige Polizeimänner in das Polizeikorps eingegliedert werden können.

II. Organisation

Schulkommandant:            Polizeiinspektor Major Meyer

Schulleiter:                Hptm Fassbind

Adm. Leiter:                PK Bänziger

Lehrkörper:                Als Instruktoren und Lehrer wirken in erster Linie die Polizeioffiziere, sowie weitere besonders bezeichnete Korpsangehörige. Für allgemeine Fächer ausserhalb des eigentlichen Polizeidienstes werden Lehrkräfte aus der übrigen Verwaltung und Fachleute zugezogen.

Unterrichtsgestaltung: Ueber den Unterrichtsstoff, die Instruktoren und zugeteilten Fachlehrer orientiert der Unterrichtsplan. Der Unterricht soll wirklichkeitsnah und einfach sein. Die Aspiranten sollen durch Aufruf und in Diskussionen dauernd zu aktiver Teilnahme herangezogen werden.

**Beurteilung:** Die Aspiranten sind bei einer Unterrichtsdauer von 10 - 20 Stunden 1 Mal, von mehr als 20 Stunden 2 Mal in den Disziplinen Leistung und allgemeiner Eindruck mit einer Note 1 - 6 auf einem besonderen Formular zu beurteilen. (Notenwerte siehe Formular) Ungenügende Leistungen sind näher zu begründen.

**Lektionen:** Pro Tag werden normalerweise 10 Lektionen erteilt. Im weitern können für praktische Uebungen und Einsätze abends und an Wochenenden Stunden angesetzt werden. In der Regel wird die 5-Tageweche eingehalten.

Stundenaufteilung

vormittags:	nachmittags:
0715 - 0805	1345 - 1430
0810 - 0855	1435 - 1520
0900 - 0945	1525 - 1610
Grosse Pause	Grosse Pause
1005 - 1055	1630 - 1715
1100 - 1145	1720 - 1805

Die Unterrichtszeiten sind genau einzuhalten.  
Der Aspirant hat Anrecht auf die ganze Pause.

III. Ausbildungsdauer

Die Polizeianwärtererschule umfasst neun Monate. Sie dauert vom 1. Januar - 30. September 1971.

IV. Schulbeginn

Die Polizeiaspiranten haben am Montag, den 4. Januar 1971, 1400 Uhr, im Theoriesaal des Polizeiverwaltungsgebäudes Spiegelhof anzutreten.

V. Ausbildungs-Terminplan

Für den theoretischen und praktischen Unterricht stehen 1365 Lektionen zur Verfügung. ( 1 Lektion = 45 - 50 Minuten)

<u>Terminplan</u>				<u>Lektonen:</u>	<u>Total:</u>
Januar	1. Woche	4.	- 9.	45	195
	2. Woche	11.	- 16.	50	
	3. Woche	18.	- 23.	50	
	4. Woche	25.	- 30.	<u>50</u>	
Februar	1. Woche	1.	- 6.	50	200
	2. Woche	8.	- 13.	50	
	3. Woche	15.	- 20.	50	
	4. Woche	22.	- 27.	<u>50</u>	
März	1. Woche	1.	- 6. (Fasnacht)	40	190
	2. Woche	8.	- 13.	50	
	3. Woche	15.	- 20.	50	
	4. Woche	22.	- 27.	<u>50</u>	
April	1. Woche	29.3.	- 3.	50	140
	2. Woche	5.	- 10. (Karfreitag)	35	
	3. Woche	12.	- 17. (Ostern/Muba)	30	
	4. Woche	19.	- 24. )Muba)	--	
	5. Woche	26.	- 1.5. (Muba)	<u>25</u>	
Mai	1. Woche	3.	- 8.	50	185
	2. Woche	10.	- 15.	50	
	3. Woche	17.	- 22. (Auffahrt)	35	
	4. Woche	24.	- 29.	<u>50</u>	
Juni	1. Woche	31.5.	- 5. (Pfingsten)	40	235
	2. Woche	7.	- 12.	50	
	3. Woche	14.	- 19.	50	
	4. Woche	21.	- 26.	50	
	5. Woche	28.	- 3.7.	<u>45</u>	
Juli	5. - 10. Juli 1 Woche Sommerferien ab 12. Juli bis				
August	28. August 1971 Zuteilung auf Polizeiposten und Abteilungen				
September	1. Woche	30.8.	- 4.	50	220
	2. Woche	6.	- 11.	50	
	3. Woche	13.	- 18.	50	
	4. Woche	20.	- 25.	50	
	5. Woche	27.	- 28.	<u>20</u>	
Total theoretische und praktische Lektionen					<u>1365</u>

Mittwoch, den 29. September 1971, Ausmarsch

Donnerstag, den 30. September 1971 Inpflichtnahme

Vom 17. - 27. April 1971 werden die Aspiranten im Mustermessedienst eingesetzt.

In den Monaten Mai und September sind je eine Woche Ausbildung in polizeilichem Ordnungsdienst und Zivilschutz vorgesehen.

Vom 5. - 10. Juli 1971 beziehen die Aspiranten eine Woche Sommerurlaub. Die restlichen 2 Wochen Urlaub werden den Aspiranten anschliessend an die Anwärter-schule im Oktober gewährt.

Während 7 Wochen im Juli/August erfolgt die Zuteilung auf die Polizeiposten und Abteilungen.

#### VI. Dienstbetrieb

Die Polizeiaspiranten sind während der Schule provisorisch angestellt.

Sie bilden zum Unterricht eine Klasse. Alle 4 Wochen wird aus der Mitte der Aspiranten ein Klassenchef bestimmt. Seinen Anordnungen ist, wie denjenigen eines Vorgesetzten, Folge zu leisten.

Der Klassenchef meldet die Klasse jeden Morgen dem Feld-weibel und zu Beginn jeder Stunde dem Lehrer.

VII. Instruktoren und Unterrichtsfächer

Instruktor:

Fach:

Major Meyer  
Polizeiinspektor

Einführung in das Polizeiwesen

- Begriff und Aufgaben
- Rechtliche Stellung der Polizei
- Stellung der Polizei im System der öffentlichen Verwaltung
- Organisation der Verwaltung

Befugnisse der Polizei

Verhaltensgrundsätze  
Umgangsformen

Polizei und Publikum

Ordnungsdienst und  
Polizeitaktik

Disziplinarwesen

Militärjustiz

Fragestunden

Hptm Hodel

Aufgaben und Organisation  
der Abteilung Spezialdienste

- Aufgaben des Spezialdienstes
- Bundesstrafrechtspflege
- Staatsschutz
- Diplomatische und konsularische Exterritorialität

Grenzpolizei

Hptm Fassbind

Aufgaben und Organisation der  
Sicherheitsabteilung

Angewandte Psychologie

Katastropheneinsatz

Hptm Flisch

Aufgaben und Organisation der  
Verwaltungsabteilung

Melde- und Informations-  
zentrale, Einsatzleitung

Waffenkenntnisse

Schiessausbildung

Instruktor:

Fach:

Uebertrag

Hptm Maritz

Aufgaben und Organisation  
der Verkehrsabteilung

Verkehrswesen

- Entwicklung und Struktur  
des Strassenverkehrs
- Oeffentlicher Verkehr (BVB)
- Eisenbahnverkehr
- Schifffahrt
- Luftverkehr
- Telefon und Telegraf

Verkehrsrecht

- SVG
- Verkehrsregeln-VO
- Eidg. Ausführungsvor-  
schriften
- Kantonale Verkehrsvor-  
schriften

Lt Scherrer

Aufgaben der Verkehrspolizei

- Signalisations-VO
- Strassensignalisation
- Verkehrslichtsignalanlagen
- Verkehrspolizeiliche Anord-  
nungen und Massnahmen
- Unfallstatistik und Unfall-  
Auswertung

Lt Dätwyler

Aufgaben des Aussendienstes

- Postendienst
- Quartier und Patrouillen-  
dienst
- Verkehrsplantondienst und  
Zeichengebung
- Requisitionen
- Anhaltungen
- Einvernahmen
- Gerichtsdienst

Dienstvorschriften

Polizeitakt. Uebungen

Handhabung polizeilicher  
Einsatzmittel

Lt Marti

Aufgaben des Fahndungs-  
dienstes

Signalementslehre

Instruktor:

Fach:

Uebertrag

Dr. Eppenberger  
Dep. Sekretär

Einführung in das Staats-  
und Verwaltungsrecht

Lic.iur.Heuss

Polizeistrafgesetz

Dr. Schroeder

Strafrecht

Aufgaben und Organisation  
der Administrativabteilung

-Wirtschaftswesen  
-Lotterie- und Kollektier-  
wesen  
-Ambulante Gewerbebetriebe  
-Marktwesen  
-Plakatwesen  
-Fürsorgewesen  
-Strafvollzug

PK Greder

Verwarnungs- und Ver-  
zeigungswesen  
Ticketsystem

PK Lutz

Verzeigungsübungen

PK Bänziger

Maschinenschreiben  
Uebungen aus Rapportwesen

PK Stürzinger

Organisation der Unfallgruppe  
Unfalltatbestandsaufnahmen

PK Wagner

Kontrollen im Strassenverkehr  
Verkehrslärbekämpfung  
Geschwindigkeitskontrollen  
Sonderfahrzeuge  
Ueberladekontrollen  
Taxikontrollen  
Arbeits- und Ruhezeit der  
Berufschaffeuere

PK Moecklin

Verkehrserziehung

FK Vetter

Aufgaben der Polizeigarage  
Umgang mit Dienstfahrzeugen

Instruktor:

Fach:

Uebertrag

Fw Käch	Bekleidung, Material, Diensteinteilung Zuteilungen
Four Weber	Fürsorgewesen/PWWK
Wm Heiniger	Rapportlehre -Polizeirapport -Kriminalrapport
H. Waeffler	Motorfahrzeugkenntnisse
E. Hulliger	Aufgaben der Motorfahrzeug- kontrolle
H. Nüssli	Besoldungswesen
Turn- und Schwimm- Instruktoren	Körperschulung/Selbst- verteidigung Schwimmen Lebensrettung
Kpl E. Berger	Aufgaben des Polizei-Beamten- Verbandes
F. Müller	Journalwesen
R. Neumann	Einwohnerkontrolle Fremdenpolizei Kontrollbüro
E. Hauser	Wahlen und Abstimmungen
R. Welter	Masse und Gewichte
P. Bächle	Aufgaben des Fundbüros
Frl. Gloor	Aufgaben des Polizeiassisten- tinnen
Dr. H. Wieland Erster Staatsanwalt	Strafprozessordnung Organisation und Aufgaben der Staatsanwaltschaft
Dr. W. Burkhard Chef Kriko	Einführung in die Kriminal- polizei Kriminalistik



Instruktor:

Fach:

Uebertrag

Dr. Brandenberger

Jugendstrafrecht  
Aufgaben der Jugendanwaltschaft  
Einvernahmen von Jugendlichen und Kindern  
Rauschgiftdezernat

Dr. E.P. Martin

Kriminaltechnischer Dienst

KK Lämmle

Kriminalistische Tatbestandsaufnahme und Tatortsicherung  
Vernehmungstechnik

Det Kpl Meier P.

Personen- und Sachfahndung

Det Kpl Stohler

Daktyloskopie  
Tatortzkizzen

Prof. Dr. Lüdin

Gerichtsmedizin

Dr. W. Rümmele

Psychiatrie

Dr. W. Poeldinger

Alkohol und Medikamente

Dr. M. Zaslowski

Gesundheitspolizei  
-Gesetzgebung  
-Präventivmedizin  
-Infektionskrankheiten  
-Meldepflicht  
Erste Hilfe  
Krankentransportdienst

Dr. M. Refardt

Ernährungslehre  
Lebens- und Genussmittelkontrolle

Major Berger  
Feuerwehrinspektor

Löschwesen  
Organisation der Feuerwehr  
Zusammenarbeit Feuerwache/Polizei  
Demonstrationen der Berufsfeuerwehr

Dr. E. Götz

Zivilstandswesen

E. Zeller

Bestattungswesen

Instruktor:

Fach:

Uebertrag

Prof. A. Gasser	Staatsbürgerkunde Politisches Zeitgeschehen
H. Müller	Deutsche Sprache
Dr. A. Moppert Strafger.-Präsident	Gerichtsorganisation - Polizeigericht - Verhör
Dr. H. Dressler Zivilger.-Präsident	Zivilrecht
Dr. E. Tschudin	Betreibungswesen
Dr. H. Frey	Gewerberecht und -Polizei
Dr. P. Facklam	Einführung in die Volks- wirtschaftslehre
F. Müller	Vormundschaftswesen
G. Leber	Allmendwesen
Dr. O. Enzmann O. Stalder	Zivilschutzkurs
Dr. P. Böhringer	Natur- und Tierschutz
PK Siegrist H.	Stadtführungen
C. Miville	Stadtkunde und Museen
W. Schelker	Besichtigung der Strafanstalt
H.O. Müller	Maschinenschreiben Einführungskurs
Wm Schwindl	Handhabung der Instruktions- bücher (Dienstweisungen/Verkehr/ Alarm/Katastropheneinsatz)
PK Bänziger	Div. Besichtigungen

Es werden noch 2 obligatorische Sprachkurse in Französisch und Italienisch durchgeführt.

VIII. Teilnehmer

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Bärtschi Christian   | 18. Löliger Urs        |
| 2. Beck Heinz           | 19. Lohri Christian    |
| 3. Borer Georg          | 20. Morgenthaler Max   |
| 4. Born Thomas          | 21. Neuhaus Beat       |
| 5. Dietler Alban        | 22. Niederhauser Hans  |
| 6. Dominé Jean-Pierre   | 23. Opitz Anton        |
| 7. Donghi Giorgio       | 24. Polgar Joseph      |
| 8. Eggel Roger          | 25. Riedi Kurt         |
| 9. Frei Cölestin        | 26. Rütli Hans-Rudolf  |
| 10. Gurtner Bruno       | 27. Rütli Kurt         |
| 11. Haefeli Hans-Rudolf | 28. Ryser Walter       |
| 12. Herzig Roger        | 29. Schneider Josef    |
| 13. Hoch Rolf           | 30. Schuler Rolf       |
| 14. Höfler Thomas       | 31. Stettler Paul      |
| 15. Imhof Rudolf        | 32. Udry Niklaus       |
| 16. Kaufmann Hans       | 33. von Felten Germann |
| 17. Leuenberger Markus  | 34. Wigger Kurt        |

Der Polizeiinspektor  
Major Meyer

Basel, im November 1970 BÄ

POLIZEI - ANWAERTERSCHULE 1971

Woche vom 4. - 9. Januar 1971

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
0715 - 0805	-----	0730 Uhr  Schwimmen	0800 Uhr  Antreten	0730 Uhr  Schwimmen	Hptm Fassbind  Angewandte
0810 - 0855	-----	in  Hallenbad	in  Lohnhof	in  Hallenbad	Psychologie
0900 - 0945	-----	Rialto	zum  Fotografieren	Rialto	Lt Scherrer  Verkehrspolizei
1005 - 1055	-----	PK Bänziger  Orientierung		Hptm Maritz  Verkehrswesen	Hptm Maritz  Verkehrswesen
1100 - 1145	-----	Besichtigung des Spiegelhofes		Lt Scherrer  Verkehrspolizei	Lt Dätwyler  Polizeidienst
1345 - 1430	1400 Uhr Polizeiinspektor Begrüssung	Fw Käch  Orientierung	Lt Marti  Fahndungsdienst	Lt Dätwyler  Polizeidienst	Lt Marti  Fahndungsdienst
1435 - 1520	Fw Käch  Orientierung	Four Weber  Orientierung	Dr. Schröder  Strafrecht	Dr. Schröder  Strafrecht	Dr. Schröder  Strafrecht
1525 - 1610	Bezug der  Unterkünfte	Formulare	1600 Uhr  Körperliche	1600 Uhr  Körperliche	PK Bänziger  Organisation
1630 - 1715	in der  Polizeikaserne	Grp. A.: Maschinenschreiben O. Müller	Ausbildung  Hirzbrunnen-	Ausbildung  Hirzbrunnen-	Grp. A.: Judo Hirzbrunnen- turnhalle
1720 - 1805		Grp. B.: Judo Hirz- brunnen- turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Grp. B.: Maschinenschreiben O. Müller PK Bänziger